

Beachtliches Marktwachstum im ersten Halbjahr

Größte Gewinner bei Marktanteilen und in Stückzahlen waren New Holland, Lindner, Claas und Case IH

■ Traktorenzulassungen Österreich Januar bis Juni

Fabrikat	2019		2018	
	Stück	%	Stück	%
Steyr	477	19,34	489	24,65
New Holland	386	15,65	270	13,61
John Deere	294	11,92	310	15,63
Lindner	264	10,71	182	9,17
Fendt	261	10,58	238	12,00
Claas	160	6,49	54	2,72
Massey Ferguson	149	6,04	110	5,54
Deutz-Fahr	142	5,78	113	5,70
Valtra	133	5,39	90	4,54
Case IH	75	3,04	32	1,61
Same	55	2,23	33	1,66
Kubota	36	1,46	37	1,86
Sonstige	34	1,38	26	1,31
Gesamt *)	2.466	100,00	1.984	100,00
Gesamt **)	3.183		2.621	

*) ohne Zweiachsmäher, Obst- und Weinbautraktoren, Kommunaltraktoren und sonstigen Zugmaschinen

**) ohne Zweiachsmäher, aber mit Obst- und Weinbautraktoren, Kommunaltraktoren und sonstigen Zugmaschinen

Statistik Austria

Im ersten Halbjahr 2019 wurden laut Statistik Austria in Österreich 2.466 neue Landwirtschaftstraktoren zugelassen. Das waren gleich 482 Stück bzw. 24,29 % mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Vorjahr war allerdings jene Periode mit den geringsten Neuzulassungen des laufenden Jahrzehnts. Im Jahre 2010 lagen die einschlägigen Neuanmeldungen noch bei 3.826 Einheiten!

Die größten Gewinner an Stückzahlen und Marktanteilen waren in den ersten sechs Monaten New Holland, Lindner, Claas und Case IH. Dagegen verloren sowohl an Stück als auch an Prozentsätzen die Marktführer Steyr und John Deere.

Ein beträchtliches Zulassungsplus wurde ferner bei den Obst- und Weinbautraktoren registriert. Im ersten Halbjahr 2019 wurden 248 Neumaschinen angemeldet gegen 202 Stück im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das entspricht einer Steigerung von 46 Stück oder 22,77 %. Marktführer: Carraro mit 31,85 %, Fendt mit 21,37 und New Holland mit 8,06 % Marktanteil.

An Kommunaltraktoren wurden von Januar bis Juni 133 Fahrzeuge erstangemeldet. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 114 Einheiten. Wachstum: 19 Stück bzw. 16,67 %. Es dominierten mit folgenden Marktanteilen: Kubota mit 36,84 %, Iseki mit 16,54 % und Mercedes mit 12,78 %.

Es wurden auch mehr neue „Sonstige Zugmaschinen“ vermarktet, nämlich 336 gegenüber 321 Stück in der Vorjahresperiode. Steigerung: 15 Einheiten bzw. 4,67 %. Marktführer: CAN-AM (38,39 %) und Polaris (29,17 %).

Bei den Zweiachsmähern stiegen die Neuzulassungen auf 72 Stück. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 60 Stück. Zuwachs: 12 Stück oder 20 %. Marktführer: Reform mit 52,78 % und AEBI mit 37,50 % Marktanteil.

Lediglich bei den Mähdreschern gab es einen leichten Rückgang. So wurden in diesem Jahr von Januar bis Juni 56 Stück Neumaschinen angemeldet. Im Vorjahr betrugen die Erstanmeldungen 58 Stück. Verlust: 2 Stück bzw. 3,45 %. Marktführer waren wieder Claas (36 Stück), New Holland (7) und Case IH (6).

An „Sonstigen selbstfahrenden Erntemaschinen“ meldeten die Zulassungsbehörden 11 Neuanmeldungen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es nur sechs Stück. Steigerung: 5 Maschinen bzw. 83 %. Es wurden mit Abstand am meisten Claas Selbstfahrhäcksler gekauft.